

zukunfts
kommunen

TransformBar

Erprobung kommunaler Beteiligungskonzepte und deren
Verbreitung durch eine Transferplattform und TransformBars

Franziska Brocksch (Stadtverwaltung Treuenbrietzen)

Rebecca Hummel (Stadtverwaltung Münsingen)

Prof. Dr. Schmuck (IZNE Göttingen)

Frank Ulmer, Anna Deckert (DIALOGIK), Jana Werg, Timo Kaphengst (e-fect)



TransformBar

Marktplatz der Ideen in Treuenbrietzen



TransformBar – Presseschau Treuenbrietzen

Treuenbrietzener überrennen Projektschmiede mit vielen Ideen

Mehr als 300 Interessierte beteiligen sich beim „Marktplatz der Jugendliche und Kinder besonders gefragt Wissenschaftl

Von Thomas Wachs

Treuenbrietzen. Mit sehr großer Resonanz sind am Mittwochnachmittag bis in den Abend hinein für mehr Bürgerbeteiligung im Markt

Mitmachen, mitbestimmen: Treuenbrietzener sind dabei

Die Koordination
Franziska Brocksch möchte dem noch in der Bearbeitung der

Die Koordination
Franziska Brocksch möchte dem noch in der Bearbeitung der

Die Koordination
Franziska Brocksch möchte dem noch in der Bearbeitung der

Die Koordination
Franziska Brocksch möchte dem noch in der Bearbeitung der

Die Koordination
Franziska Brocksch möchte dem noch in der Bearbeitung der

Die Koordination
Franziska Brocksch möchte dem noch in der Bearbeitung der

Die Koordination
Franziska Brocksch möchte dem noch in der Bearbeitung der

Mitmachen, mitbestimmen: Treuenbrietzener sind dabei
Auf dem Weg zu einer verbindlichen Bürgerbeteiligung: Stadtverwaltung und Wissenschaftler sehen nach Treffen mit 75 Akteuren Erfolge – Arbeitsgruppen suchen noch Mitstreiter



Foto: Thomas Wachs

den, „die Verantwortlichen, um weitere Bürger zu versammeln“, erklärt Brocksch. Die eigenes Projekt TransformBar-Beteiligung bei der angestellte Koon Ergebnisse des gemeinsam mit partnern aus erordnetenvers i wollen wir d und die nächsten „entwerfen“, gehe es nicht

„Ziel ist, die Bürger zu gewinnen“, erklärt Brocksch. „Das

„Ziel ist, die Bürger zu gewinnen“, erklärt Brocksch. „Das

„Ziel ist, die Bürger zu gewinnen“, erklärt Brocksch. „Das

„Ziel ist, die Bürger zu gewinnen“, erklärt Brocksch. „Das

„Ziel ist, die Bürger zu gewinnen“, erklärt Brocksch. „Das

„Ziel ist, die Bürger zu gewinnen“, erklärt Brocksch. „Das

„Ziel ist, die Bürger zu gewinnen“, erklärt Brocksch. „Das

Von Josephine Mühlh

Treuenbrietzen. Nur schemenhaft ist der Schriftzug „Aldi-Markt“ in der Großstraße 61 bis 63 in Treuenbrietzen noch lesbar. Dem Gebäude, in dem der Discounter bis 2014 ansässig war, soll in den kommenden Monaten neues Leben eingehaucht werden. Geplant ist bis 2014 ansässigen neuen Lebens eingehaucht werden. Geplant ist bis 2014 ansässigen neuen Lebens eingehaucht werden.

„Ziel ist, die Bürger zu gewinnen“, erklärt Brocksch. „Das

Jetzt sind die Treuenbrietzener am Zug

In den ehemaligen Aldi-Komplex in der Großstraße sollen neben Familienzentrum und Bibliothek auch von Bürgern initiierte Projekte einziehen



gemeinnützige Gesellschaft für Kommunikations- und Kooperationsforschung mbH

TransformBar

Beitrag in enorm.

„Auf uns gestoßen“

enorm

Zukunft fängt bei Dir an

06
Dez./Jan.
2018/19



AUSSERDEM
Gutes Geld
Wie jeder fair
und nachhaltig
investieren
kann

Probier's mal mit Gemütlichkeit – Lesegeschichten für lange Nächte

TRANSFORMATION

Kommunen, vernetzt Euch!

Eine Plattform hilft Gemeinden,
voneinander zu lernen

So wirklich hat sich Deutschland nie über den „Flickenteppich“ hinausentwickelt. Nur gibt es heute nicht, wie noch um 1800, hunderte Kleinststaaten, sondern mehr als 11.000 Gemeinden. Im Grunde ist kommunale Verwaltung nichts Schlechtes – im Gegenteil. Denn gerade im Lokalen arbeiten Menschen in unzähligen Projekten und Initiativen daran, die Gesellschaft vor Ort zukunftsfähiger und nachhaltiger zu gestalten.

Nur weiß davon kaum jemand. Das muss sich ändern, findet das Team der „Zukunftskommunen“ – einer Plattform, die zukunftsweisende Projekte von Gemeinden sichtbar macht und dafür sorgen soll, dass sich Ideen schneller verbreiten. Das Angebot richtet sich vor allem an kleine und mittelgroße Kommunen. Ein Beispiel: Ein E-Bike-Netz mit elf Rädern im mecklenburgischen Rosenow mag im Ort ein Erfolg sein – seine nachhaltige Wirkung ist jedoch überschaubar. Doch wenn nun andere Gemeinden von Rosenow lernen, können aus elf E-Bikes deutschlandweit bald hundert oder tausend werden. Gleiches gilt für Ökodörfer, pestizidfreie Regionen oder erfolgreiche Regionalwährungen und Energiegenossenschaften.

Die Zukunftskommunen sind Teil des Projekts „TransformBar“. Seit 2016 erforscht es, wie sich Bürgerbeteiligung erfolgreich umsetzen lässt. Dafür hat das Team beispielsweise eine Toolbox entwickelt, mit der Bürger und engagierte Verwaltungen Tipps und Tricks entdecken können, wie sich Zukunftsprojekte einfacher anstoßen lassen. zukunftskommunen.de

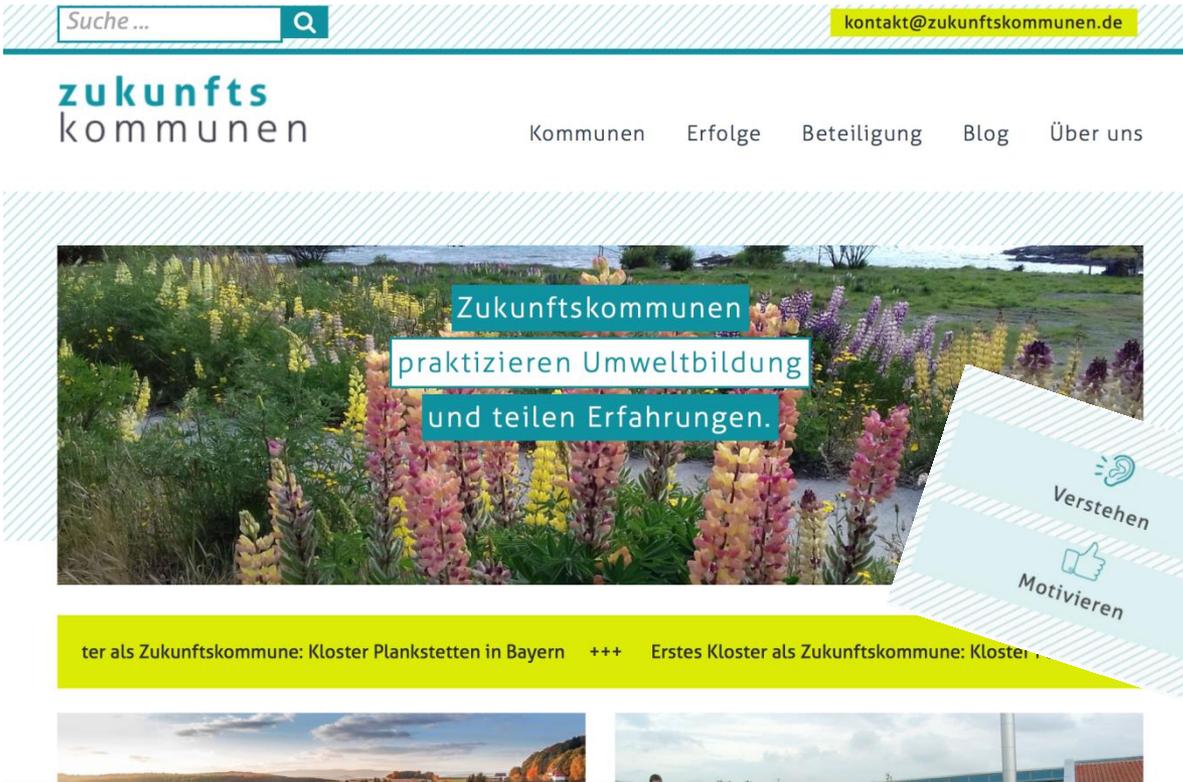


Das Team von „Zukunftskommunen“ macht Gemeindeprojekte sichtbar



TransformBar

Vernetzungsplattform Zukunftskommunen.de



Willkommen auf unserem Blog
 Aktuelle Informationen rund um die Zukunftskommunen.



- > 100 Erfolgsberichte aus
- 50 Kommunen
- Toolbox „Verstehen bis Verstetigen“ > 20 Blogbeiträge



TransformBar

Broschüre für Bürgerbeteiligung



DU BIST TREUENBRIETZEN!

Deine vielfältigen Beteiligungsmöglichkeiten.



- TED Befragung zu Beteiligung
- Prinzipien für Beteiligung entwickelt
- Veröffentlichung Homepage Stadt Treuenbrietzen
- Du bist Treuenbrietzen! Broschüre



zukunfts kommunen

TransformBar *Aufstockung*

Erprobung und Verbreitung kommunaler Beteiligungskonzepte

– Zukunftskommunen unterwegs –

- Beteiligungsprozess in Treuenbrietzen
- TransformBars in Brandenburg
- Vernetzungstreffen Kommunen
- Vergrößerung Plattform

Franziska Brocksch (Stadtverwaltung Treuenbrietzen)

Prof. Dr. Schmuck (IZNE Göttingen)

Frank Ulmer, Anna Deckert (DIALOGIK), Jana Werg, Timo Kaphengst (e-fect)



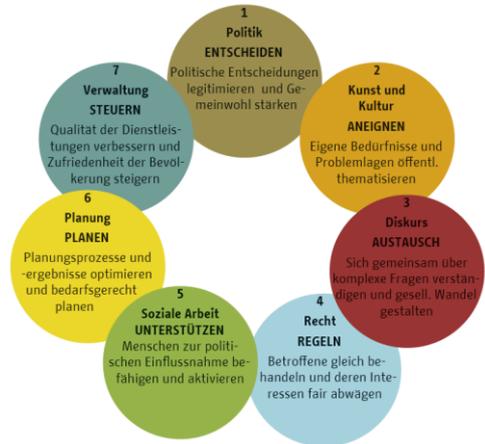
TransformBar Beteiligungskonzept

Bürger*innen, Verwaltung, Lokalpolitik



Grundlegende Prinzipien für eine intens
befriedigende Bürgerbeteiligung können z

-  Sicherstellung von Frühzeitigkeit
größtmöglichem Gestaltungssp
-  Geltendmachung von Beteiligu
(Vielfalt an Bürger*innen, aber
-  Prozesshafte Bürgerbeteiligun
statt einmalige Veranstaltung)
-  Gemeinsame Ausgestaltung v
Zusammenarbeit bei der Konze



G E D U L D .
G E D U L D .
UND NOCH EIN BISSCHEN
G E D U L D .

ung artikulationsschwacher
betreuung oder monetäre

-  Entwickeln
-  Bewerben
-  Motivieren
-  Ausgleichen
-  Verstetigen



Neues Miteinander in Zukunftskommunen

zukunfts-kommunen

Finden Sie Kommunen in Ihrer Nähe:

Geben Sie Ihren Ort oder PLZ ein

Finden

Kommunen filtern

zukunfts-kommunen

Suche...

Kommunen Erfolge Beteiligung Blog Über uns



Unsere Kommunen setzen auf natürliche Vielfalt, Gemeinschaft, Kreislaufwirtschaft und Bildung. Besuchen Sie uns!



Hier finden Sie unsere Erfolge: Vorhaben, die aus der Utopie zum Leben erweckt wurden. Kommen und schauen Sie!



Aktuelle Informationen und kleine Geschichten rund um die Zukunftskommunen.



Toolbox mit Tipps und Tricks zum Start von Zukunftsprojekten und zu aktiver Bürgerbeteiligung.



DIALOGIK
gemeinnützige Gesellschaft für Kommunikations- und Kooperationsforschung mbH



Zukunftskommune Dornstadt

1. Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) zur kommunalen Querschnittsaufgabe erklärt.
2. Stelle „Koordination kommunaler Entwicklungs-politik“. Hier werden Strukturen und Angebote geschaffen, die die Partizipation und das Engagement von jungen Menschen bei entwicklungs-politischen und nachhaltigen Themen fördern.
3. Zukunftsweisendes Gemeindeentwicklungskonzept: Alle BürgerInnen sind eingeladen, für das Zukunftsprojekt „Dornstadt der Zukunft“ Ziele und konkrete Maßnahmen zu erarbeiten.
4. Initiative „Dornstadter Zukunftsgestalter“: Menschen aller Generationen für einen nachhaltigen und weltbewussten Lebensstil begeistern, langfristig den Nährboden für nachhaltiges Denken und Handeln in der Gemeinde aufbereiten.

BürgerEnergieDornstadt



Fair Trade Gemeinde Dornstadt



Fakten: Dornstadt erfüllt die Kriterien einer Fair Trade Town und ist damit eine von etwa 1.400 Fairtrade Towns in 24 Ländern der Welt. In den lokalen

Erlebniswald Dornstadt



Fakten: Verschiedene Erlebnis- und Wissensstationen laden ein, sich über den Wald, seine Funktionen und den Nutzen des Waldes zu informieren. Ein Walderlebnispfad und mehrere Laufstrecken wurden eingerichtet. Geschichte: Einweihung war im Mai 2010. Erfolgsfaktoren: Eine Gruppe Dornstadter Bürger

Zukunftskommune Wennigsen

1. Beispielhafte Beteiligungsstruktur in Wennigsen: Online-Partizipation z.B. bei der Neugestaltung der öffentlichen Bereiche des Wohnquartiers „Hohes Feld“. Die Bewohner konnten webbasiert Vorschläge einbringen und darüber abstimmen.
2. Das Wennigser Jugendparlament besteht mittlerweile in der 7. Periode. Etablierter Bestandteil des politischen Prozesses und damit ein weiteres vorbildliches Projekt der Gemeinde.
3. Per Ratsbeschluss wird in Wennigsen das Ehrenamt gefördert. Es sind Verwaltungsstellen für Wirtschaftsförderung, Klimaschutz und Integration von Behinderten eingerichtet. Diese koordinieren bürgerschaftliches Engagement koordinieren und sind für das Fundraising zuständig sind.



Fakten: Monatlich finden in Wennigsen Beratungen von in ein Jugendparlament gewählten Kindern und Jugendlichen zur Kommunalpolitik statt. Arbeitsgruppen

Ökologische Siedlung Wennigsen e.V. **Wennigser EnerGenies**



Fakten: Auf einer 20.000 Quadratmeter großen Fläche leben 61 Erwachsene



Fakten: Seit 2015 sind Engagierte in Schulen, Kitas und in der Gemeinde als Wennigser EnerGenies unterwegs, um zu zeigen, wie die großen Klima-